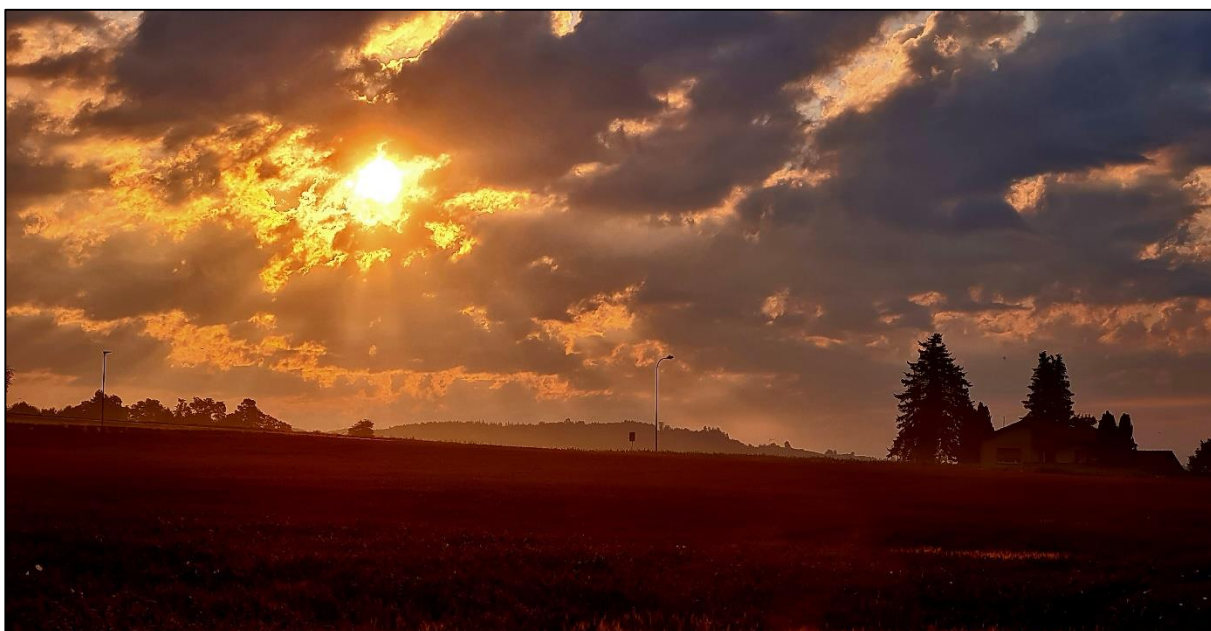
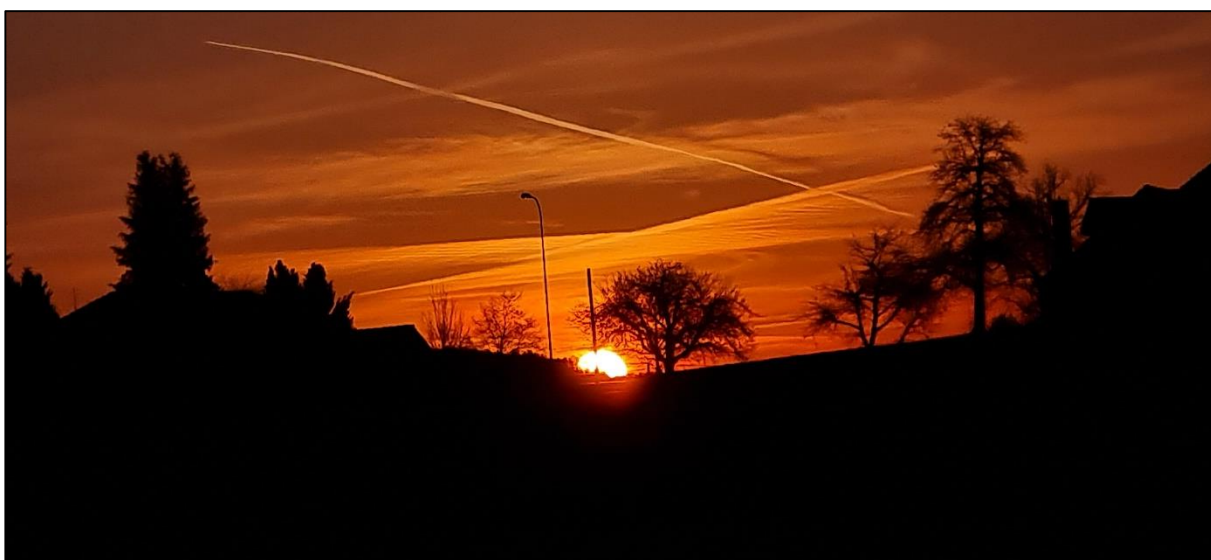


**„Ein Wort zum Mittwoch“ 9. März 2022
von Urs Ramseier, EMK-Pfarrer Eschlikon**



Liebe Bewohner des Wohn- und Pflegeheimes

Trotz Schwerem... Bei einem Morgenspaziergang staunte ich wieder einmal über die Morgenstimmung und den Sonnenaufgang. Ich musste einfach stillstehen, meinen Fotoapparat zücken und andächtig staunen.

„Aaah!“ „Ooh!“ „So schöööön!“ Diese Worte kommen dann über meine Lippen. Jedes Mal ist es für mich ein Genuss, dies mit meinen Augen aufzunehmen und ich werde dankbar. Geht es ihnen da nicht auch so?

Ich bin berührt und staune über Gottes wunderbare Natur, dieses Geschenk von ihm, dieses Schauspiel! An einem solchen Morgen ging mir dann beim Anblick dieser Schönheit ein Lied durch den Kopf, von welchem ich ein paar Strophen mit euch teilen möchte:

*Ein neuer Tag beginnt und ich freu mich, Ja ich freue mich!
Ein neuer Tag beginnt, und ich freu mich Herr auf dich!*

** Warst die ganze Nacht mir nah, dafür will ich danken.
Herr, jetzt bin ich für dich da, diese Stunde ist dein.*

** Noch ist alles um mich still und ich kann dich hören,
Was mir heut begegnen will, du breitest mich vor.*

** Was mir Angst und Sorgen schafft, das kann ich dir sagen.
Du selbst gibst mir Kraft, denn ich bin zu schwach.*

** Herr, ich weiss, der Weg ist gut, auf dem du mich leitest.
Sinkt mir manchmal auch der Mut,
du selbst gehst voran.“*

** Deinen Frieden schenkst du mir, ich kann dir vertrauen.
Ich bin dein, gehöre dir, du lässt mich nicht los.*

Sind wir die, von denen es heisst: **„Jeden Morgen und Abend sangen sie dem Herrn Dank- und Loblieder.“**

1. Chronik 23,30 ... Oder... „Das Leben der Menschen, die auf Gott hören, gleicht dem Sonnenaufgang: Es wird heller und heller, bis es völlig Tag geworden ist.“ Sprüche 4, 18

Mit fröhlichen Grüßen Urs Ramseier